

WIR SIND KIRCHE

DER KITA ZWECKVERBAND ALS
KATHOLISCHER ARBEITGEBER:

HALTUNG UND VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER DIENSTGEMEINSCHAFT

Als katholischer Träger von Kindertageseinrichtungen gilt für den KiTa Zweckverband und seine Mitarbeitenden die Grundordnung des kirchlichen Dienstes. In ihr sind Verantwortungen der Dienstgemeinschaft sowie Aufgaben des Dienstgebers definiert.

Im Folgenden werden Kernaspekte der Grundordnung, die sich auch mit dem Leitbild des KiTa Zweckverbandes decken, aufgegriffen und verständlich erläutert. Die weltoffene und respektvolle Haltung gegenüber jedem Menschen soll darin genauso deutlich werden wie das Bestreben, das katholische Profil der Kindertageseinrichtungen zu stärken und die Mitarbeitenden individuell zu fördern. Als qualitätsorientierter Träger von Kindertageseinrichtungen schafft der KiTa Zweckverband nicht nur hochwertige und notwendige Angebote für Kinder und Familien. Auch seinen Mitarbeitenden möchte er ein sicheres, wertschätzendes und modernes Arbeitsumfeld ermöglichen.

KiTA
BISTUM ESSEN

➔ **Auftrag:**

Wir erfüllen einen öffentlichen und einen kirchlichen Auftrag. Im Rahmen des öffentlichen Auftrags stellen wir die Trias Bildung, Betreuung und Erziehung sicher. Der kirchliche Auftrag umfasst die Vermittlung von Werten und Orientierung. Alle Maßnahmen zielen in diesem Zusammenhang auf das Wohl der Kinder und die nachhaltige Unterstützung von Familien ab.

➔ **Menschenbild:**

Für uns ist die Überzeugung handlungsleitend, dass Gott jeden Menschen vorbehaltlos annimmt und ihm eine unverwechselbare Würde schenkt. Ausgehend von dieser Botschaft pflegen wir ein respektvolles Miteinander. Familien und Mitarbeitende haben ein Recht auf Wertschätzung und Anerkennung ihrer Individualität, denn Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft. Auch in der neuen Grundordnung des kirchlichen Dienstes wird betont, dass die persönliche Lebensführung keine Relevanz für das Arbeitsverhältnis hat.

➔ **Selbstverständnis:**

Wir sehen uns als eine lernende Organisation innerhalb einer vielfältigen und schnell verändernden Welt. Herausforderungen ergeben sich aus diesen Umständen und im Zusammenleben mit anderen Menschen. Ihnen begegnen wir konstruktiv und lösungsorientiert. Als Teil der Dienstgemeinschaft und im Dialog mit den Familien und Akteuren im Stadtteil tragen wir eine gemeinsame Verantwortung.

➔ Nachhaltigkeit:

Eine gemeinsame Verantwortung tragen wir nicht nur für das Hier und Jetzt, sondern auch für die Zukunft. Kernanliegen unserer Arbeit ist es, Kinder in der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen, ihnen Wissen und wertorientierte Grundhaltungen zu vermitteln sowie ihre Neugierde und Kreativität zu fördern. So stärken wir die junge Generation für die Welt von morgen. Dabei gilt es, in vielerlei Hinsicht Vorbild zu sein. Ein fairer und wirtschaftlicher Umgang ist uns ebenso wichtig wie ein umsichtiges und ressourcenschonendes Verhalten.

➔ Fachliche Stärkung:

Als lernende Organisation unterstützen wir die individuelle Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und das gemeinsame Wachsen innerhalb der Teams. Wir fördern fachliche und persönliche Kompetenzen durch regelmäßige und zielgerichtete Fort- und Weiterbildung.

➔ Seelsorge:

Es ist uns wichtig, die christliche Spiritualität und die Kirchlichkeit als Dimension der persönlichen Identität und unverzichtbare Grundlage des beruflichen Handelns kontinuierlich zu fördern. Wir bieten Möglichkeiten, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und befürworten spirituelle Angebote wie Exerzitien, für die gemäß KAVO zusätzliche Urlaubstage beantragt werden können.

➔ Fürsorge:

Das Wohl der Mitarbeitenden liegt uns am Herzen. Ein wertschätzendes und angenehmes Arbeitsumfeld erachten wir als genauso relevant wie die Kombinierbarkeit von Familie und Beruf. Gesundheit verstehen wir in einem ganzheitlichen Sinn, weshalb wir unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) kontinuierlich weiterentwickeln und strukturell verankern. Ziel ist es, unsere Angebote leicht zugänglich zu machen und bestmöglich auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden auszurichten, damit sie persönlich davon profitieren und begeistert sind. Dies ist für das BGM der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Organisation mit langfristig gesunden, zufriedenen und leistungsfähigen Mitarbeitenden.

➔ Relevanz Elementarpädagogik:

Im KiTa Zweckverband tragen wir Verantwortung: für Kinder, für Familien, für die Mitarbeitenden in den KiTas und in der Geschäftsstelle. Wir begleiten und fördern Menschen und tragen in erheblichem Maße dazu bei, dass soziales Miteinander gelingt, dass Bildung unabhängig von Herkunft möglich ist, dass Wirtschaftlichkeit gefördert wird, dass Gemeinschaft entsteht ...

Kurzum: Die Elementarpädagogik leistet einen enormen gesellschaftlichen Beitrag. Dass diese Relevanz Anerkennung und Wertschätzung erfährt, dafür setzen wir uns auch in der Öffentlichkeit ein. Denn nur so kann sich das Bildungssystem qualitativ weiterentwickeln und seinen umfassenden gesellschaftlichen Nutzen entfalten.

- Grundordnung
- Leitbild
- KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch
- KAVO
- 2. Synode (BW)
- Ggf. Missio Canonica (Amtsblatt)
 - https://www.bistum-essen.de/fileadmin/relaunch/Bilder/Service/Amtsblatt_2023/Amtsblatt_Bistum_Essen_042023.pdf
 - <https://www.bistum-essen.de/pressemenue/artikel/bistum-essen-reformiert-ordnung-fuer-kirchliche-lehrerlaubnis> [letzter Zugriff: 21.06.2023]